

# Merkblatt Schwund / Lagerdruckstellen

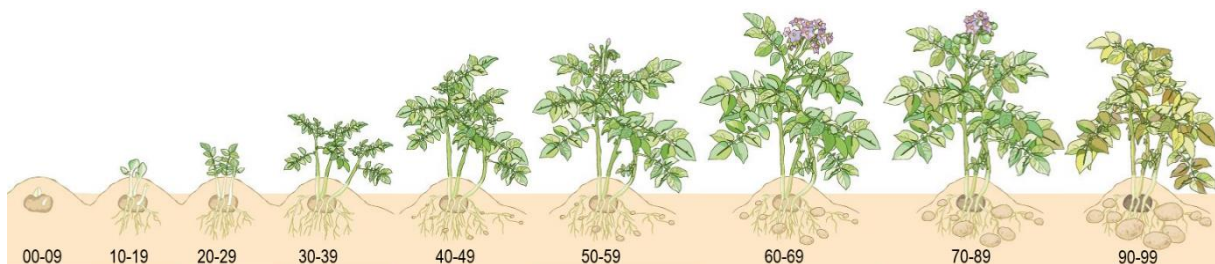
Diese Thematik hat eine grosse Relevanz bei gewaschenen Speisekartoffeln für den Detailhandel, Industrieware ist davon nicht betroffen

## Zielsetzung:

Durch die Umsetzung des Punkteplans wollen wir die beste Auslagerungsqualität der Kartoffel erreichen. Besonders die anbaufreundliche Sorte Jelly ist davon betroffen. Mit unseren Massnahmen können wir auch an den Langzeitlagern den Sortenerhalt ermöglichen.

Durch die Reduktion der Mängel, Druckstellen und Schwund bei der Auslagerung, wollen wir eine maximale Auslagerungsqualität und somit auch eine hohe finanzielle Endzahlung an den Produzenten erzielen!

## EC-Stadien Kartoffeln



## Empfehlungen / Massnahmen

1. **EC 00-09 Sortenwahl:** Sorten mit höheren Stärkegehalten bringen ein höheres Risiko an Lagerdruckstellen und Schwund.
2. **EC 00-09 Setztermin:** Die Pflanzung für Speisekartoffel an ein Langzeitlager, dass über den Jahreswechsel hinaus lagert, sollte ab Mitte April stattfinden.
3. **EC 00-09 Kalidüngung** Bei der Pflanzung N-P-K-Mg Verhältnis 1-1.5-3-4 beachten
4. (N: 120-160kg/ P: 90/ K:360/ Mg: 80/ S:30 (Achtung Nachlieferung und Hofdünger!)
5. **EC 00-09 Magnesiumdüngung** Mangel an Magnesium beeinflussen den Stoffwechsel der Phosphorsäure sowie die Chlorophyllbildung negativ. Phosphorsäure wirkt sich unter u.a. positiv auf die Knollenqualität, die Knollenform, neben Kali auch auf die Beschädigungsempfindlichkeit und die Beschleunigung der Reife aus.
6. **EC 60-69 Blattdüngung** Magnesium und Schwefelblattdüngung beeinflussen die Photosynthese positiv.
7. **EC 60-69 Blattdüngung:** Bor hat grossen Einfluss auf die Schalenqualität weniger auf den Ertrag. Zugabe von Flüssigdünger z.B. Borstar 1 – 1.5 in 3./5. und 7. Spritzung
8. **EC 90-99 Krautvernichtung:** Der Kartoffeldamm sollte während Hitzeperioden durch das Kartoffelkraut beschattet sein, damit sich die Kartoffeldämme nicht zu fest aufwärmen. Die Krautvernichtung soll rasch und zügig ab Anf. September erfolgen. Bei starken Stauden wie z.B. (Jelly, Fontane, Victoria...) sollte eine mechanische Entfernung des Blattdaches der Pflanzen in Betracht gezogen werden. Bei der Applikation der chemischen Abbreunmittel auf das Sonnenlicht achten in den abgehenden Tau spritzen.

9. **EC 90-99 Erntedatum:** Ab Oktober geerntete Speisekartoffeln halten sich erwiesenermassen an den Lagern länger knackig und weisen weniger Druckstellen auf. Ebenfalls hat ein spätes Ernten einen positiven Einfluss auf den Silberschorfdruck.
10. **Kartoffeltemperatur bei der Einlagerung:** Rasches Einlagern und Absenken der Knollentemperatur verkürzt die physiologische Alterung! Die Speisekartoffeln sollen bei der Anlieferung an die Lager 18 Grad Celsius nicht überschreiten. Auslagerungen ab Januar im Folgejahr zeigen, dass hohe Temperaturen bei der Einlagerung zu Druckstellen und mehr Schwund führen.

→ Ein später Pflanztermin, daraus folgernd ein späteres Krautvernichten und Einlagern, führt dazu, dass sich die Kartoffeln zum Zeitpunkt der Auslagerung jünger, knackiger und darum optisch schöner präsentieren. Wir sehen nur vereinzelte Flächen, in denen die Frassthematik problematischer ist bei einer späteren Einlagerung.



Tobias Neuenschwander  
Egger Gemüsebau

Hansjörg Meier  
Agroline

Stephan Lenz / Martin Germann  
LANDI Weinland

Jaqueline Peter / Ernst Meier  
Lagerhaus Mühle